

ONETOUCH[®]

Ultra[®]2

Blutzuckermesssystem

GEBRAUCHSANWEISUNG



Ersetzt Handbuch

Inhalt:

1	Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut	1
2	Messgerät einstellen	4
3	Blutzuckerbestimmung	8
4	Messergebnisse markieren bzw. Anmerkungen hinzufügen	16
5	Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen	18
6	Mit Kontrolllösung testen	20
7	Pflege des Systems	22
8	Fehlerbehebung und ausführliche Informationen zu Ihrem System	24

Das hier beschriebene System ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt: 5,708,247, 5,951,836, 6,241,862, 6,284,125, 7,112,265, D522,656 und D542,681. Die Verwendung des hierin enthaltenen Blutzuckermesssystems ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt: 6,413,410, 6,733,655, 7,250,105, 7,468,125. Durch den Kauf dieses Geräts wird keine Lizenz zur Verwendung unter diesen Patenten gewährt. Eine derartige Lizenz wird nur dann gewährt, wenn das Gerät zusammen mit OneTouch® Ultra® Teststreifen verwendet wird. Kein anderer Teststreifenlieferant als LifeScan kann eine solche Lizenz erteilen. Die Genauigkeit von Messergebnissen, die mit LifeScan Messgeräten unter Verwendung von Teststreifen anderer Hersteller erzielt wurden, wurde nicht von LifeScan bewertet.

LifeScan Blutzuckermesssysteme für den Selbsttest entsprechen den folgenden EU-Richtlinien:

IVDD (98/79/EC):

 Blutzuckermessgerät, Teststreifen und Kontrolllösung.

MDD (93/42/EEC):

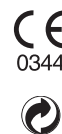
 Lanzetten

 Lanzettengerät

 LifeScan Europe
Division of Cilag GmbH
International
6300 Zug
Switzerland

Bei Fragen zu Ihrem OneTouch® Ultra® 2 Blutzuckermesssystem wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich).

Vertrieb:
Johnson & Johnson
Medical Products GmbH
LifeScan Division
Gunoldstraße 16
A-1190 Wien



LifeScan Deutschland
Geschäftsbereich der
Ortho-Clinical Diagnostics GmbH
Karl Landsteiner Straße 1
D-69151 Neckargemünd



© 2009 LifeScan, Inc.

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit dem Gerät Ihre Blutzuckerwerte bestimmen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Packungsbeilage für die OneTouch® Ultra® Teststreifen und die OneTouch® Ultra® Kontrolllösung. Achten Sie auf Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die durch  gekennzeichnet sind. Für viele Menschen ist es sinnvoll, wenn sie erst einmal mit Kontrolllösung üben, bevor sie die Messung zum ersten Mal mit Blut vornehmen. Siehe Abschnitt 6, Mit Kontrolllösung testen.

Verwendungszweck

Das OneTouch® Ultra® 2 Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Messung der Glukose (Zucker) in frischem Kapillarvollblut vorgesehen. Das OneTouch® Ultra® 2 System ist für die Verwendung außerhalb des Körpers (zur In-vitro-Diagnose) durch Diabetiker zu Hause oder medizinisches Fachpersonal bestimmt, um die Überwachung der Wirksamkeit der Diabetestherapie zu unterstützen. Es ist nicht zur Diabetesdiagnose oder zur Blutzuckerbestimmung bei Neugeborenen geeignet.

Messprinzip

Die Glukose in der Blutprobe vermischt sich mit speziellen Chemikalien im Teststreifen, wodurch ein schwacher elektrischer Strom erzeugt wird. Die Stärke dieses Stroms ändert sich entsprechend der in der Blutprobe vorhandenen Glukose. Ihr Messgerät misst die Stromstärke, berechnet Ihren Blutzuckerspiegel, zeigt das Ergebnis an und legt es im Speicher ab.

HINWEIS: Bei Fragen zu Ihrem OneTouch® Ultra® 2 Blutzuckermesssystem wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich).

1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut

Das OneTouch® Ultra® 2 Blutzuckermesssystem

IHR KIT UMFASST:

- a. OneTouch® Ultra® 2 Messgerät (inkl. Batterien)
- b. Lanzettengerät
Falls Ihr Kit nicht das hier angezeigte Lanzettengerät enthält, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.
- c. Sterile Lanzette
- d. Etui
- e. OneTouch® Ultra® Teststreifen

Falls ein Bestandteil bei Ihrem Kit fehlt, wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich).

SEPARAT ERHÄLTLICH:

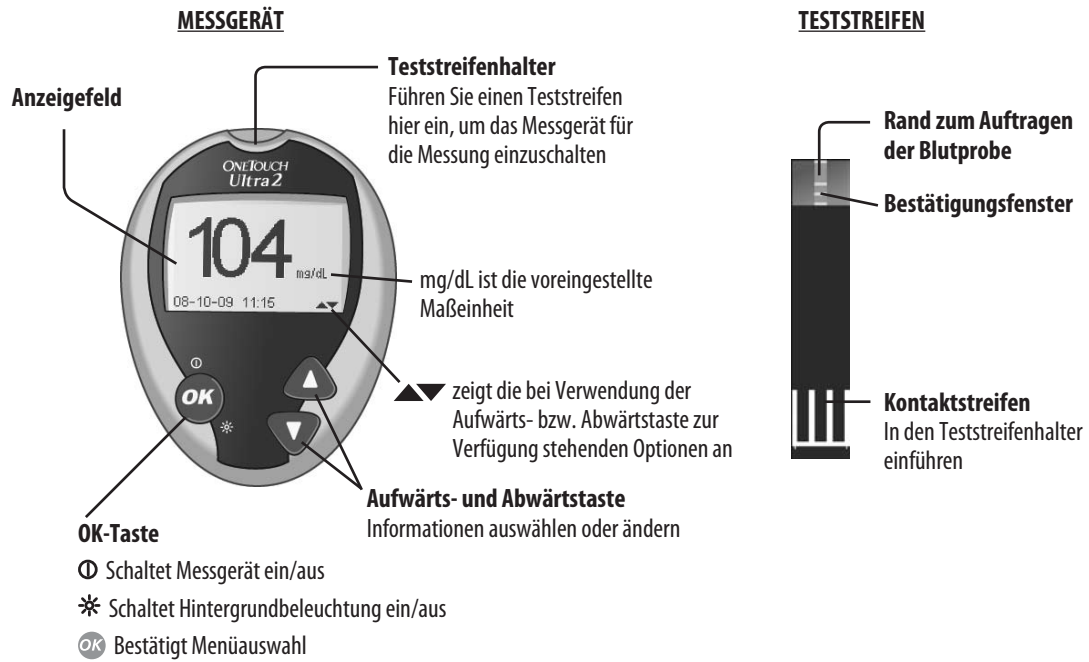
- f. Durchsichtige Kappe
- g. OneTouch® Ultra® Kontrolllösung



Informationen zur Lieferbarkeit der Kontrolllösung sind beim OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich) erhältlich.

⚠ WARNUNG: Messgerät und Testzubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Verschlucken von Kleinteilen wie z.B. Batteriefachabdeckung, Batterien, Teststreifen, Lanzetten, Schutzkappen für Lanzetten und Kappen der Kontrolllösungsfläschchen besteht Erstickungsgefahr.

Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut



Messgerät einschalten

Um eine Messung durchzuführen, schieben Sie einen Teststreifen so weit wie möglich in das Messgerät hinein. Nachdem das Messgerät eine kurze Systemprüfung durchgeführt hat, wird das Anzeigefeld eingeschaltet.

Oder

Halten Sie bei eingeschaltetem Messgerät die Taste  zwei Sekunden lang gedrückt, um ins HAUPTMENÜ zu gelangen. Überprüfen Sie, ob das Anzeigefeld zwei Sekunden lang vollständig schwarz ist. Falls ja, funktioniert das Anzeigefeld ordnungsgemäß. Wenn sich das Messgerät nicht einschaltet, versuchen Sie bitte, die Batterie des Messgeräts auszutauschen. Siehe *Auswechseln der Batterien* in Abschnitt 7.

⚠ ACHTUNG: Falls Sie auf dem schwarzen Startanzeigefeld helle Bereiche sehen, kann es sein, dass Ihr Messgerät nicht in Ordnung ist. Wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich).

Hintergrundbeleuchtung des Messgeräts verwenden

Wenn das Messgerät bereits eingeschaltet ist, halten Sie  zwei Sekunden lang gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung ein- bzw. auszuschalten.

Messgerät ausschalten

Sie können das Messgerät auf verschiedene Weise ausschalten:

- Halten Sie  fünf Sekunden lang gedrückt.
- Ihr Messgerät schaltet sich selbstständig aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.
- Gehen Sie zum HAUPTMENÜ und wählen Sie  oder , um MESSGERÄT AUS hervorzuheben, und drücken Sie dann .
- Vor und nach einer Messung ziehen Sie den Teststreifen heraus. Wenn Sie durch Betätigen von  zum HAUPTMENÜ gehen, wird das Herausziehen des Teststreifens das Messgerät nicht ausschalten. Verwenden Sie eines der oben beschriebenen Verfahren.

2 Messgerät einstellen

Sprache, Datum und Uhrzeit einstellen

Sie können viele der werkseitig vorgenommenen Voreinstellungen am Messgerät ändern. Bevor Sie Ihr Messgerät zum ersten Mal verwenden oder nachdem Sie die Batterie des Messgeräts gewechselt haben, sollten Sie diese Einstellungen überprüfen und aktualisieren. Achten Sie darauf, dass Sie die Schritte 1 bis 8 unten ausführen, um sicherzustellen, dass die gewünschten Einstellungen gespeichert werden.

1 Schalten Sie das Messgerät ein

Halten Sie bei eingeschaltetem Messgerät die Taste **OK** zwei Sekunden lang gedrückt, um ins HAUPTMENÜ zu gelangen.



2 Anzeige SPRACHE aufrufen

Wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden oder nachdem Sie die Batterie des Messgeräts gewechselt haben, erscheint anfangs automatisch die Anzeige SPRACHE.

In anderen Fällen drücken Sie im HAUPTMENÜ **▲** oder **▼**, um EINSTELLUNG auszuwählen, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um GERÄTEEINSTELLUNGEN zu wählen, und dann **OK**.



3 Sprache wählen

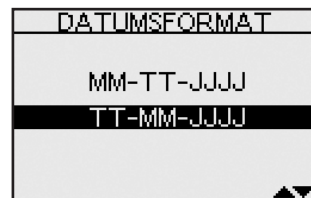
Drücken Sie jetzt **▲** oder **▼**, um die gewünschte Sprache hervorzuheben, und drücken Sie **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie die falsche Sprache ausgewählt haben, halten Sie fünf Sekunden lang die Taste **OK** gedrückt, um das Messgerät auszuschalten. Schalten Sie das Messgerät dann wieder ein und beginnen Sie erneut mit Schritt 1.



4 Datumsformat einstellen

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Datumsformat hervorzuheben – wählen Sie entweder das Format mit dem Monat (MM-TT-JJJJ) oder dem Tag an erster Stelle (TT-MM-JJJJ). Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie **OK**.



SET-UP DATUM		
DATUM EINSTELLEN		
08	-	10 - 2009
TT	MM	JJJJ

5 Das Datum einstellen

Drücken Sie in der Anzeige DATUM EINST. oder , um den ersten Wert zu ändern, und drücken Sie dann .

Drücken Sie oder , um den zweiten Wert zu ändern, und drücken Sie .

Drücken Sie oder , um das Jahr zu ändern, und drücken Sie .

6 Uhrzeitformat einstellen

Drücken Sie oder , um das bevorzugte Uhrzeitformat – AM/PM oder 24 STD – zu wählen, und drücken Sie .

ZEITFORMAT	
AM/PM	
24 STD.	

ZEITEINSTELLUNG	
ZEIT EINSTELLEN	
12:15	

7 Die Uhrzeit einstellen

Drücken Sie oder , um die Stunde einzustellen, und dann . Drücken Sie oder , um die Minuten einzustellen, und dann . Wenn Sie das Uhrzeitformat AM/PM gewählt haben, drücken Sie oder , um AM oder PM auszuwählen. Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie .

8 Einstellungen bestätigen

Unten in der Anzeige ist die Option JA hervorgehoben. Wenn Ihre Einstellungen richtig sind, drücken Sie , um sie zu bestätigen und zu speichern und zum HAUPTMENÜ zurückzukehren.

EINSTELLUNGEN	
DEUTSCH	
08-10-09	
11:15	
mg/dL	
EINSTELLUNGEN OK?	
JA	NEIN

⚠ WARNUNG: Hier sollte die Maßeinheit mg/dL angezeigt werden. Falls nicht mg/dL, sondern mmol/L in Ihrer Anzeige erscheint, wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich). Sie können die Maßeinheit nicht selbst ändern. Falls Sie die falsche Maßeinheit verwenden, kann es passieren, dass Sie Ihren Blutzuckerspiegel falsch interpretieren und eventuell falsche Maßnahmen ergreifen.

Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen deaktivieren bzw. aktivieren

Mit Ihrem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät können Sie allen Blutzuckermessergebnissen wahlweise Anmerkungen hinzufügen. Siehe Abschnitt 4, *Messergebnisse markieren bzw. Anmerkungen hinzufügen* zu Angaben darüber, welche Art von Mahlzeitenkennzeichnungen und Anmerkungen Sie einem Messergebnis hinzufügen können, sowie die Gründe für diese Funktion.

Diese Funktion kann aktiviert und deaktiviert werden. Sie müssen sie aktivieren, bevor Sie damit Mahlzeitenkennzeichnungen und Anmerkungen hinzufügen können. Siehe unten.

Wenn Sie die Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen deaktiviert lassen, werden Sie nach Anzeige des Blutzuckermessergebnisses nicht aufgefordert, eine Mahlzeitenkennzeichnung oder eine Anmerkung einzugeben. Außerdem können Sie dann nur Mittelwerte für alle im Messgerät gespeicherten Ergebnisse anzeigen. Sie müssen die Art des Mittelwerts nicht auswählen. Siehe Abschnitt 5, *Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen* für weitere Hinweise zu Ergebnismittelwerten.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen:

1 Drücken Sie im HAUPTMENÜ  oder , um EINSTELLUNG auszuwählen, und drücken Sie .

2 Wählen Sie in der nächsten Anzeige die Option MARKER/ANMERK. und drücken Sie .

3 Drücken Sie  oder , um Ihre Antwort hervorzuheben

Wählen Sie JA, wenn Sie die Einstellung ändern möchten, oder NEIN, wenn Sie sie unverändert beibehalten möchten.

Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum HAUPTMENÜ zurückzukehren.

Falls Sie Ihre Einstellungen abbrechen und den Einstellvorgang von vorn beginnen wollen, drücken Sie  bzw. , um NEIN hervorzuheben, und dann . Sie gelangen wieder zur Anzeige SPRACHE. Beachten Sie, dass keine der von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gespeichert wird.



Codierung des Messgeräts



1 Vor dem Einlegen des Teststreifens den Code auf dem Teststreifenröhrchen prüfen

Mit Hilfe von Codenummern wird Ihr Messgerät für die von Ihnen verwendeten Teststreifen kalibriert.



2 Einen Teststreifen einführen, um das Messgerät einzuschalten

Nehmen Sie einen neuen Teststreifen aus dem Röhrchen. Teststreifen können mit trockenen, sauberen Händen überall angefasst werden. **Nicht** die Teststreifen biegen, zerschneiden oder auf andere Weise verändern. Teststreifen sofort nach der Entnahme aus dem Röhrchen verwenden. Führen Sie den Teststreifen so in den Teststreifenhalter ein, dass die Kontaktstreifen wie in der Abbildung zu Ihnen zeigen. Drücken Sie den Teststreifen so weit wie möglich hinein.

Nach dem schwarzen Startanzeigefeld zeigt das Messgerät den Code von Ihrer letzten Messung an. Falls zwei blinkende Striche „—“ anstelle einer Codenummer angezeigt werden, wie z.B., wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden, befolgen Sie bitte die Anweisungen in Schritt 3, um auf einen Zahlencode umzuschalten.



3 Den Code auf dem Messgerät mit dem Code auf dem Teststreifenröhrchen vergleichen

Wenn der Code auf dem Messgerät nicht mit dem Code auf dem Teststreifenröhrchen übereinstimmt, drücken Sie Δ oder ∇ , um die Codenummern anzugleichen. Die neue Codenummer blinkt etwa drei Sekunden lang im Anzeigefeld. Nachdem das Blinken kurz aufgehört hat, wird die Meldung BLUT AUFTRAGEN angezeigt.

Wenn die Codenummern bereits übereinstimmen, drücken Sie **OK**, um zur Anzeige BLUT AUFTRAGEN zu wechseln. Sollten Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Änderung vornehmen, erscheint im Anzeigefeld die Anzeige BLUT AUFTRAGEN. Das Messgerät ist nun bereit, und es kann eine Blutzuckermessung durchgeführt werden.



HINWEIS:

- Falls die Anzeige BLUT AUFTRAGEN erscheint, bevor Sie sicherstellen konnten, dass die Codenummern übereinstimmen, entfernen Sie den Teststreifen und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.
- Wenn Sie versehentlich BLUT AUFTRAGEN in KONTROLL AUFTRAG ändern, drücken Sie ∇ , um wieder zurück zu BLUT AUFTRAGEN zu wechseln.

⚠ ACHTUNG: Genaue Messergebnisse werden nur dann erzielt, wenn die Codenummern von Messgerät und Teststreifenröhrchen angeglichen wurden. Vor jeder Messung muss überprüft werden, ob die Codenummern übereinstimmen.

3 Blutzuckerbestimmung

Messung mit Blutproben aus der Fingerbeere

Vorbereitung auf einen Test

Bereiten Sie die folgenden Gegenstände für die Messung vor:

OneTouch® Ultra® 2 Messgerät

OneTouch® Ultra® Teststreifen

Lanzettengerät

Sterile Lanzetten

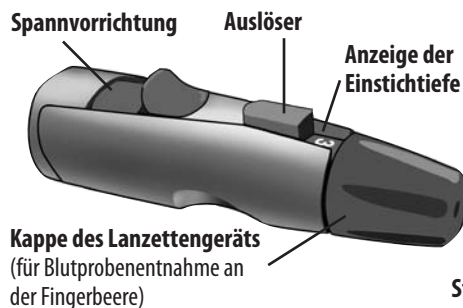
HINWEIS:

- Verwenden Sie ausschließlich OneTouch® Ultra® Teststreifen.
- Bevor Sie mit der Messung beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen etwa die gleiche Temperatur haben.
- Die Messung muss innerhalb des Betriebstemperaturbereichs (6–44 °C) erfolgen. Um genaue Messergebnisse zu erhalten, sollten Sie möglichst bei Raumtemperatur (20–25 °C) messen (siehe *Ausführliche Informationen zu Ihrem System* in Abschnitt 8).
- Verschließen Sie das Teststreifenröhrchen sofort nach Entnahme wieder fest mit dem Deckel, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen nur im Originalröhrchen auf.
- **Niemals** das Teststreifenröhrchen öffnen, bevor Sie bereit sind, einen Teststreifen herauszunehmen und eine Messung durchzuführen. Teststreifen sofort nach der Entnahme aus dem Röhrchen verwenden.
- Den Teststreifen nach einer Messung **nicht** wieder in das Röhrchen legen.
- **Niemals** einen Teststreifen verwenden, auf den schon einmal Blut oder Kontrolllösung aufgetragen wurde. Teststreifen sind nur einmal verwendbar.
- Bei Anbruch eines neuen Teststreifenröhrchens das Entsorgungsdatum (Öffnungsdatum plus 6 Monate) auf dem Röhrchenetikett notieren.

⚠ ACHTUNG:

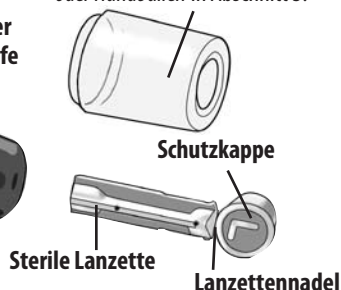
- Teststreifen **nicht** verwenden, wenn das Röhrchen beschädigt ist oder offen gelassen wurde. Dies könnte zu Fehlermeldungen oder falschen Messergebnissen führen. Wenden Sie sich bitte sofort an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich), wenn das Teststreifenröhrchen beschädigt ist.
- Falls Sie Probleme mit Ihrem Testzubehör haben und aus diesem Grunde keine Messung durchführen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Beachten Sie, dass eine versäumte Messung Therapieentscheidungen verzögern und zu einem kritischen Gesundheitszustand führen kann.
- Das Teststreifenröhrchen enthält Trockenmittel, die bei Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich sind sowie Haut- und Augenreizungen verursachen können.
- Verwenden Sie die Teststreifen bzw. die Kontrolllösung **nicht** nach dem auf dem Röhrchen bzw. Fläschchen aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

LANZETTENGERÄT



Durchsichtige Kappe für Blutprobenentnahme an alternativen Stellen

Siehe *Messung mit Blutproben aus dem Unterarm oder Handballen* in Abschnitt 3.



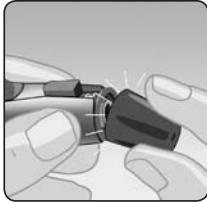
Falls Ihr Kit nicht das hier angezeigte Lanzettengerät enthält, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.

⚠ ACHTUNG: Zur Verringerung der Infektionsgefahr:

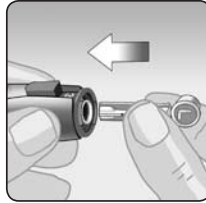
- Teilen Sie niemals eine Lanzette bzw. ein Lanzettengerät mit einer anderen Person.
- Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue, sterile Lanzette – Lanzetten sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Halten Sie Ihr Messgerät und das Lanzettengerät stets sauber (siehe *Pflege des Systems* in Abschnitt 7).

Eine Blutprobe aus der Fingerbeere nehmen

Waschen Sie Ihre Hände vor der Messung gründlich mit warmem Wasser und Seife. Abspülen und abtrocknen.

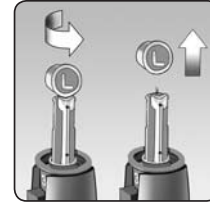


1 Entfernen Sie die Kappe des Lanzettengeräts

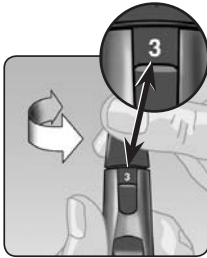


2 Setzen Sie eine sterile Lanzette ein

Drücken Sie die Lanzette fest in den Lanzettenhalter.



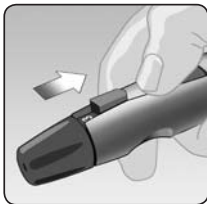
3 Drehen Sie die Lanzettenschutzkappe ab und bewahren Sie sie auf Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen.



4 Einstichtiefe einstellen

Drehen Sie die Kappe des Lanzettengeräts, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. Kleinere Zahlen bedeuten geringere Einstichtiefen, die eventuell weniger schmerzhaft sind.

HINWEIS: Ein nicht ganz so tiefer Stich ist eventuell weniger schmerzhaft. Versuchen Sie es zuerst mit einer geringen Tiefe und erhöhen Sie sie dann, bis Sie einen ausreichend großen Blutropfen zum Testen erhalten.



5 Lanzettengerät spannen

Schieben Sie die Spannvorrichtung bis zum Klicken zurück.

Wenn es nicht klickt, wurde das Lanzettengerät eventuell beim Einsetzen der Lanzette bereits gespannt.

⑥ Einen Teststreifen einführen, um das Messgerät einzuschalten

Führen Sie einen Teststreifen so in den Teststreifenhalter ein, dass die drei Kontaktstreifen wie in der Abbildung zu Ihnen zeigen.

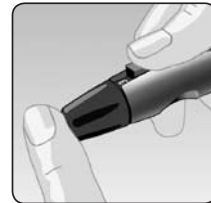
Wenn der Code auf dem Messgerät nicht mit dem Code auf dem Teststreifenröhrchen übereinstimmt, lesen Sie *Codierung des Messgeräts* in Abschnitt 2 nach.



Wenn die Anzeige BLUT AUFTRAGEN im Anzeigefeld erscheint, können Sie Ihre Blutprobe auftragen.

⑦ Punktieren Sie Ihren Finger

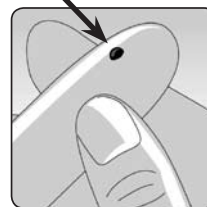
Halten Sie das Lanzettengerät fest seitlich an die Fingerbeere. Drücken Sie dann den Auslöser.



⑧ Einen runden Blutropfen gewinnen

Drücken Sie sanft Ihren Finger, bis Sie einen runden Blutropfen erhalten. Falls das Blut verschmiert oder verläuft, sollten Sie diese Blutprobe **nicht** verwenden. Wischen Sie den Bereich ab und drücken Sie sanft einen weiteren Tropfen hervor oder punktieren Sie eine andere Stelle.

Ungefähre Größe



Blut auftragen und Messergebnisse ablesen

Nachdem Sie eine Blutprobe gewonnen haben und auf Ihrem Messgerät die Anzeige **BLUT AUFTRAGEN** angezeigt wird, sind Sie bereit für die Messung Ihres Blutzuckerspiegels. Falls auf dem Messgerät nicht die Anzeige **BLUT AUFTRAGEN** angezeigt wird, ziehen Sie den unbenutzten Teststreifen heraus und starten Sie den Messvorgang von vorn. Siehe *Eine Blutprobe aus der Fingerbeere nehmen* in Abschnitt 3.



Fingerbeere

1 Auftragen der Blutprobe vorbereiten

Halten Sie Ihren ausgestreckten Finger still und bewegen Sie das Messgerät mit dem Teststreifen auf den Blutropfen zu.



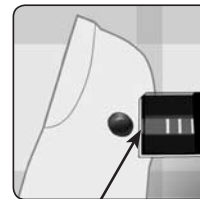
Niemals Blut auf die Oberseite des Teststreifens auftragen.

Niemals das Messgerät und den Teststreifen unter den Blutropfen halten. Dadurch kann Blut in den Teststreifenhalter gelangen und das Messgerät beschädigen.

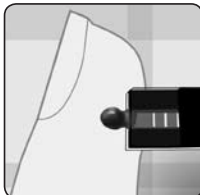
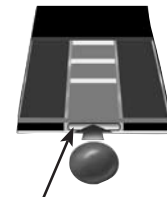


2 Blutprobe auftragen

Richten Sie den Teststreifen und den Blutropfen so aus, dass der schmale Kanal an der Kante des Teststreifens den Rand des Blutropfens fast berührt.

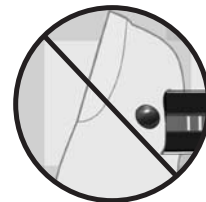


Schmaler Kanal



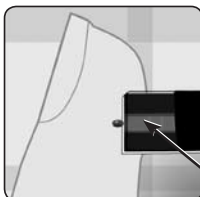
Bringen Sie den Kanal vorsichtig mit dem Rand des Blutropfens in Berührung.

Achten Sie darauf, den Teststreifen nicht gegen Ihre Fingerbeere zu drücken, da sich sonst der Teststreifen möglicherweise nicht vollständig füllt.



- **Nicht** den Blutropfen mit dem Teststreifen verschmieren oder vom Finger abschaben.
- **Kein** zweites Mal Blut auftragen, nachdem Sie den Kontakt des Teststreifens zum Blutropfen einmal unterbrochen haben.
- Bewegen Sie den Teststreifen im Messgerät **nicht** während des Messvorgangs.

⚠ ACHTUNG: Wenn die Blutprobe das Bestätigungsfenster nicht vollständig ausfüllt, erhalten Sie eventuell die Meldung **FEHLER 5** oder ein falsches Messergebnis. Siehe *Fehlersuche und -beseitigung* in Abschnitt 8. Entsorgen Sie den Teststreifen und beginnen Sie den Messvorgang von vorn.



3 Warten Sie, bis das Bestätigungsfenster vollständig gefüllt ist

Der Blutropfen wird in den schmalen Kanal eingesogen, das Bestätigungsfenster soll sich vollständig füllen.

Bestätigungsfenster

Ist das Bestätigungsfenster gefüllt, bedeutet dies, dass Sie genug Blut aufgetragen haben. Jetzt können Sie den Teststreifen vom Blutropfen entfernen und warten, bis das Messgerät von 5 auf 1 rückwärts zählt.



Gefüllt



Nicht
gefüllt

4 Ergebnis auf dem Messgerät auslesen

Ihr Blutzuckerspiegel wird zusammen mit der Maßeinheit sowie Datum und Uhrzeit der Messung angezeigt. Die Blutzuckerergebnisse werden automatisch gespeichert.

⚠ WARNUNG: Wenn mg/dL nicht zusammen mit dem Messergebnis angezeigt wird, wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich). Falls Sie die falsche Maßeinheit verwenden, kann es passieren, dass Sie Ihren Blutzuckerspiegel falsch interpretieren und eventuell falsche Maßnahmen ergreifen.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie die Messung an der unteren Betriebstemperaturgrenze (6 °C) durchführen und einen hohen Blutzuckerspiegel (über 180 mg/dL) haben, kann es sein, dass das auf Ihrem Messgerät angezeigte Ergebnis niedriger ist als Ihr tatsächlicher Blutzuckerwert. Wiederholen Sie in diesem Fall die Messung sobald wie möglich mit einem neuen Teststreifen in einer wärmeren Umgebung.



(Beispiel)

Fehlermeldungen

Wenn Sie anstelle eines Messergebnisses eine FEHLER-Meldung erhalten, lesen Sie unter *Fehlersuche und -beseitigung* in Abschnitt 8 nach.

Nach der Anzeige eines Ergebnisses

Nachdem Sie Ihr Messergebnis abgelesen haben, können Sie Folgendes tun:

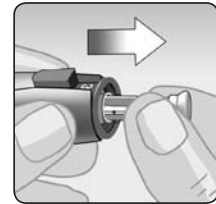
- diesem Ergebnis Anmerkungen hinzufügen, wenn die Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen aktiviert ist, siehe Abschnitt 4, Messergebnisse markieren bzw. Anmerkungen hinzufügen, oder
- den Messgerätspeicher anzeigen, indem Sie **OK** drücken, um zum HAUPTMENÜ zu wechseln, siehe Abschnitt 5, Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen,
- das Gerät ausschalten, indem Sie den Teststreifen herausnehmen.

Gebrauchte Lanzette entfernen

Kappe des Lanzettengeräts entfernen. **Legen Sie die Lanzettenschutzkappe auf eine harte Fläche und drücken Sie die Lanzette hinein.** Entfernen Sie die gebrauchte Lanzette und entsorgen Sie sie in einen Behälter für scharfe Gegenstände. Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen.

Benutzte Lanzette und Teststreifen entsorgen

Unbedingt nach jeder Verwendung die benutzte Lanzette vorsichtig entsorgen, um unbeabsichtigte Stichverletzungen mit der Lanzette zu vermeiden. Gebrauchte Teststreifen und Lanzetten sollten als Abfall mit biologischem Gefährdungspotenzial betrachtet werden. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Entsorgung die derzeit gültigen Vorschriften oder die Empfehlungen Ihres Arztes einhalten.



Bewertung unerwarteter Messergebnisse

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, wenn Ihr Ergebnis niedriger oder höher als erwartet ausfällt.

⚠ ACHTUNG:

Niedrige Blutzuckermessergebnisse

- Wenn Ihr Messergebnis unter 70 mg/dL liegt bzw. als NIEDRIGE GLUKOSE angezeigt wird, kann das bedeuten, dass Sie eine Hypoglykämie (niedrigen Blutzucker) haben. Behandeln Sie diese den Anweisungen Ihres Arztes entsprechend sofort. Obwohl dieses Ergebnis auf einem Testfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen.
- Wenn Sie die Messung an der unteren Betriebstemperaturgrenze (6 °C) durchführen und einen hohen Blutzuckerspiegel haben, erhalten Sie möglicherweise ein falsches, zu niedriges Messergebnis. Bitte wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen in einer wärmeren Umgebung.

Flüssigkeitsmangel und niedrige Blutzuckermessergebnisse

- Bei starker Dehydration erhalten Sie eventuell falsche, zu niedrige Messergebnisse. Wenn Sie glauben, an schwerem Flüssigkeitsmangel zu leiden, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate.

Hohe Blutzuckermessergebnisse

- Wenn Ihr Messergebnis über 180 mg/dL liegt, kann dies auf eine Hyperglykämie (hoher Blutzucker) hinweisen; eventuell sollten Sie dann einen neuen Test durchführen. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie hinsichtlich einer Hyperglykämie besorgt sind.
- HOHE GLUKOSE wird angezeigt, wenn Ihr Blutzuckerspiegel über 600 mg/dL liegt. Dies kann auf eine schwere Hyperglykämie (hoher Blutzucker) hinweisen. Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut HOHE GLUKOSE lautet, deutet das auf ein gravierendes Problem bei Ihrer Diabetestherapie hin. Holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.

Wiederholte unerwartete Blutzuckermessergebnisse

- Falls Sie weiterhin unerwartete Ergebnisse erhalten, sollten Sie Ihr System mit Kontrolllösung überprüfen. Siehe Abschnitt 6, Mit Kontrolllösung testen.
- Wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren Blutzuckermessergebnissen übereinstimmen und Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anweisungen befolgt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Ignorieren Sie niemals Symptome und nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen

- Ein stark erhöhter Hämatokritwert (Anteil der roten Blutkörperchen über 55%) oder ein sehr niedriger Hämatokritwert (unter 30%) kann falsche Messergebnisse verursachen.

Messung mit Blutproben aus dem Unterarm oder dem Handballen

Mit dem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät können Sie Blutproben aus dem Unterarm oder dem Handballen nehmen. Eine Entnahme von Blut an diesen „alternativen Stellen“ ist u.U. weniger schmerzhaft als eine Blutentnahme aus der Fingerbeere.

⚠ ACHTUNG: Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Messungen mit Blut aus dem Unterarm oder dem Handballen beginnen.

Bei Messungen:

Vor oder mehr als zwei Stunden nach:

- einer Mahlzeit
- einer Injektion mit schnell wirksamem Insulin oder Bolusgabe mit Insulinpumpe
- Bewegung

Verwenden Sie eine Blutprobe aus:

Fingerbeere, Unterarm oder Handballen

⚠ ACHTUNG: Nehmen Sie unter den folgenden Umständen **keine** Messung mit Blut aus dem Unterarm oder dem Handballen vor:

- Sie haben das Gefühl, dass Ihr Blutzuckerspiegel schnell absinkt, wie z.B. innerhalb von zwei Stunden nach Bewegung oder einer Injektion von schnell wirksamem Insulin bzw. einer Bolusgabe mit Insulinpumpe. Bei Messungen mit Blutproben aus der Fingerbeere kann eine Hypoglykämie oder eine Insulinreaktion eventuell frühzeitiger festgestellt werden als mit Blut aus dem Unterarm.
- Es sind noch keine zwei Stunden nach einer Mahlzeit, einer Injektion von schnell wirksamem Insulin, einer Bolusgabe mit der Insulinpumpe oder körperlicher Bewegung vergangen oder Sie glauben, dass sich Ihr Blutzuckerspiegel rasch ändert.
- Wenn Sie befürchten, dass Sie eine Hypoglykämie (niedrigen Blutzucker) oder eine Insulinreaktion haben, während Sie beispielsweise Auto fahren. Das ist besonders wichtig, wenn Sie an verminderter Hypoglykämie-Wahrnehmung (Fehlen von Symptomen zur Anzeige einer Unterzuckerung) leiden.

Blutprobe gewinnen

Die Gewinnung einer Blutprobe am Unterarm bzw. am Handballen unterscheidet sich von der Blutprobengewinnung an der Fingerbeere. Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um einen geeigneten Blutropfen für die Messung zu erhalten.

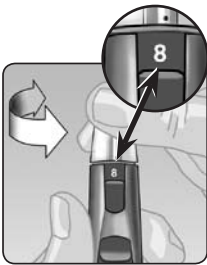
⚠ ACHTUNG: Denken Sie daran, die Einstichstelle vor der Punktion mit Seife und warmem Wasser zu waschen.

Gründlich abspülen und abtrocknen.

Die durchsichtige Kappe wird nur für die Blutprobenentnahme am Unterarm oder Handballen verwendet. Ersetzen Sie die Kappe des Lanzettengeräts durch die durchsichtige Kappe.

1 Setzen Sie eine Lanzette ein und die durchsichtige Kappe auf

Setzen Sie vorsichtig eine neue, sterile Lanzette auf. Setzen Sie die durchsichtige Kappe auf.

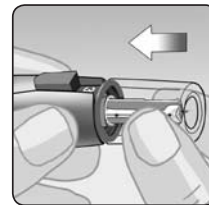


2 Punktionstiefe einstellen

Sie muss möglicherweise tiefer eingestellt werden, um ausreichend Blut für die Messung zu erhalten.

Erhöhen Sie durch Drehen der Kappe die Einstichtiefe.

Achten Sie darauf, das Lanzettengerät zu spannen.

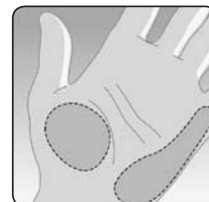


3 Wählen Sie eine geeignete Stelle für die Punktion aus

- Wählen Sie eine Stelle, die sich nicht in der Nähe von Knochen, Venen oder Haaren befindet. Massieren Sie diese Stelle, um die Durchblutung zu fördern.
- Wählen Sie eine Stelle ohne sichtbare Venen und vermeiden Sie tiefe Handlinien, da andernfalls die Blutprobe verschmiert werden könnte.



Unterarm

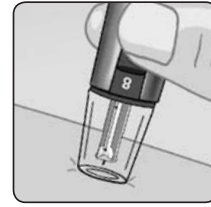


Handballen

4 Unterarm oder Handballen punktieren

- Halten Sie das Lanzettengerät einige Sekunden fest gegen Ihren Unterarm oder Handballen gedrückt.

- **Warten Sie, bis sich die Hautfarbe unter der durchsichtigen Kappe geändert hat (da sich unter der Haut Blut ansammelt). So können Sie erkennen, ob genügend Blut vorhanden ist, um eine ausreichende Blutprobe zu erhalten.**



Unterarm oder
Handballen



Unterarm

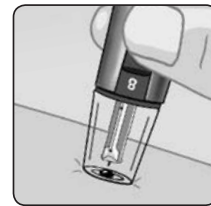


Handballen

- Drücken Sie dann den Auslöser, während Sie gleichzeitig den Druck beibehalten.

- Halten Sie das Lanzettengerät weiterhin gegen Ihre Haut, bis sich unter der Kappe ein runder Blutropfen gebildet hat. **Nicht** die Einstichstelle zu stark drücken.

- Beim Gewinnen einer Blutprobe am Unterarm oder Handballen müssen Sie darauf achten, dass Sie einen ausreichend großen Blutropfen (● Probengröße) erhalten, bevor Sie den Druck verringern und das Lanzettengerät von der Einstichstelle abheben.



Unterarm oder
Handballen

5 Lanzettengerät entfernen

Heben Sie das Lanzettengerät vorsichtig von der Haut ab. **Nicht** die Blutprobe verschmieren.

Wenn der Blutropfen zerläuft oder sich durch den Kontakt mit Haaren oder in einer Handlinie ausbreitet, dürfen Sie mit dieser Probe **keine** Messung durchführen. Versuchen Sie, eine glattere Stelle zu punktieren. Wählen Sie bei jeder Messung eine andere Stelle. Wiederholtes Stechen an derselben Stelle kann Wundsein und Verhärtung verursachen.

Beim Auftreten von blauen Flecken (Hämatomen) an einer alternativen Stelle, oder wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine Blutprobe zu gewinnen, sollten Sie erwägen, die Fingerbeere zu punktieren. Es ist ratsam, die Auswahl der Stichstellen mit Ihrem Arzt zu besprechen.

6 Probe auf den Teststreifen auftragen

Halten Sie Ihren Unterarm oder Ihre Handfläche ruhig und führen Sie mit der anderen Hand die obere Kante des Teststreifens zum Blutropfen.

- Siehe *Messung mit Blutproben aus der Fingerbeere* in Abschnitt 3, um weitere Informationen zum Auftragen der Blutprobe auf den Teststreifen zu erhalten.
- Siehe *Bewertung unerwarteter Messergebnisse* in Abschnitt 3, um weitere Information über unerwartete Messergebnisse zu erhalten.
- Siehe *Messung mit Blutproben aus der Fingerbeere* in Abschnitt 3, um nachzulesen, wie die gebrauchte Lanzette zu entsorgt wird.



Unterarm



Handballen

4 Messergebnisse markieren bzw. Anmerkungen hinzufügen

Messergebnisse markieren bzw. Anmerkungen hinzufügen

Mit Ihrem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät können Sie allen Blutzuckermessergebnissen wahlweise Anmerkungen hinzufügen. Es gibt zwei Arten von Anmerkungen. Diese können aus verschiedenen Gründen hinzugefügt werden.

Anmerkungsart	Empfehlung	Nutzen
Mahlzeitenkennzeichnung	Fügen Sie jedem Blutzuckermessergebnis eine Mahlzeitenkennzeichnung hinzu.	Hiermit können Sie eine Verbindung zwischen der Auswirkung von eingenommenen Mahlzeiten und Ihren Blutzuckermessergebnissen herstellen. Dadurch können Sie separate Mittelwerte für Messungen vor und Messungen nach einer Mahlzeit anzeigen.
Anmerkung	Wählen Sie eine geeignete Anmerkung, wenn Sie unter Bedingungen getestet haben, die Sie oder Ihr Arzt hervorheben wollen.	Dadurch können Sie mögliche Gründe für bestimmte Messergebnisse nachverfolgen.

Wir empfehlen, mit Ihrem Arzt zu besprechen, wie Sie mit Hilfe von Mahlzeitenkennzeichnungen und Anmerkungen Ihre Diabetestherapie unterstützen können.

Sie können diese Anmerkungen gleich nach der Blutzuckermessung hinzufügen, bevor Sie den benutzten Teststreifen aus dem Messgerät entfernen. Außerdem können Sie die Anmerkungen ändern, wenn Sie ein früheres Messergebnis anzeigen.

Für ein Messergebnis, das als Kontrolllösungstest markiert ist, können Sie weder eine Mahlzeitenkennzeichnung noch eine Anmerkung hinzufügen.

Diese Funktion kann aktiviert und deaktiviert werden. Sie müssen sie erst aktivieren, bevor Sie sie verwenden können. Siehe bezüglich Anweisungen *Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen deaktivieren bzw. aktivieren* in Abschnitt 2.

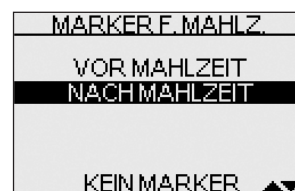
Mahlzeitenmarkierung hinzufügen oder ändern

Wenn Sie die Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen aktiviert haben, blinkt der Aufwärtspfeil in der rechten unteren Ecke auf der Ergebnisanzeige, wenn ein Ergebnis zum ersten Mal angezeigt wird, um Sie an die Eingabe einer Mahlzeitenmarkierung zu erinnern. So fügen Sie eine Mahlzeitenmarkierung hinzu oder ändern sie:

1 Während ein Messergebnis angezeigt wird, drücken Sie , um zur Anzeige MAHLZEITKENNZ. zu gelangen

2 Drücken Sie  oder , um VOR MAHLZEIT oder NACH MAHLZEIT hervorzuheben

Wenn Sie diesem Ergebnis keine Markierung hinzufügen wollen, wählen Sie KEIN MARKER.



3 Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie 

Die von Ihnen gewählte Mahlzeitenmarkierung wird in der Ergebnisanzeige über dem Messergebnis angezeigt.



HINWEIS: Bei Messungen nach einer Mahlzeit kann abgelesen werden, wie sich die von Ihnen aufgenommene Nahrung auf Ihren Blutzucker auswirkt. Diese Ergebnisse können als NACH MAHLZEIT gekennzeichnet werden, und die entsprechende Messung erfolgt normalerweise zwei Stunden nach Beginn der Mahlzeit. Ihr Arzt schlägt Ihnen eventuell einen anderen Zeitraum oder eine andere Verwendung dieser Funktion vor.

Anmerkung hinzufügen oder ändern

Nachdem Sie eine Mahlzeitenmarkierung für ein neues Ergebnis eingegeben haben, blinkt der Abwärtspfeil in der rechten unteren Ecke der Ergebnisanzeige, um Sie an die Eingabe einer Anmerkung zu erinnern. So fügen Sie eine Anmerkung hinzu oder ändern sie:

1 Während ein Messergebnis angezeigt wird, drücken Sie ▼, um zur Anzeige ANMERKUNG zu gelangen

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die passende Anmerkung hervorzuheben

Folgende Optionen können gewählt werden:

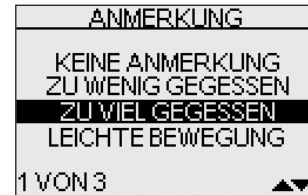
KEINE ANMERKUNG	STRESS
ZU WENIG GEGESSEN	KRANKHEIT
ZU VIEL GEGESSEN	HYPOGEFÜHL
LEICHTE BEWEGUNG	PERIODE
STARKE BEWEGUNG	URLAUB
MEDIKAMENTE	SONSTIGE

Heben Sie KEINE ANMERK. hervor, wenn Sie beschließen, dass Sie keine Anmerkung hinzufügen wollen oder wenn Sie eine zuvor für das Ergebnis eingegebene Anmerkung löschen wollen.

Wählen Sie SONSTIGE, wenn keine der verfügbaren Optionen zutrifft. Sie sollten sich aufschreiben, was für Sie unter SONSTIGES fällt, sodass Sie dann mit Ihrem Arzt darüber reden können.

3 Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie OK

Die von Ihnen gewählte Anmerkung wird unter dem Ergebnis angezeigt.



5 Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen

Frühere Ergebnisse und Mittelwerte anzeigen

Falls Sie gerade eine Messung durchgeführt haben, drücken Sie **OK**, um zum HAUPTMENÜ zu gelangen. Wenn Ihr Messgerät ausgeschaltet ist, drücken Sie **OK**, um es einzuschalten. Im HAUPTMENÜ stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- LETZTES RESULTAT – zeigt Ihr letztes Messergebnis an,
- ALLE RESULTATE – zeigt jeweils immer vier Ihrer letzten 500 Messergebnisse an,
- MITTELWERTE – für die Auswahl einer von drei Ergebnismittelwerten.

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um LETZTES RESULTAT, ALLE RESULTATE oder MITTELWERTE hervorzuheben, und drücken Sie **OK**.

Letztes Resultat

Das Messgerät zeigt Ihr letztes Messergebnis an. Drücken Sie **OK**, um zum HAUPTMENÜ zurückzukehren. Wenn Sie zu einer Mahlzeit eine Markierung hinzufügen oder ändern wollen bzw. wenn Sie das Ergebnis kommentieren wollen, siehe Abschnitt 4, *Messergebnisse markieren bzw. Anmerkungen hinzufügen*.

Alle Resultate

Das Messgerät zeigt vier Ergebnisse gleichzeitig in der Reihenfolge an, in der die Messungen erfolgt sind, wobei mit dem jüngsten Ergebnis begonnen wird. Für jedes Messergebnis wird im Anzeigefeld das Datum und die Uhrzeit der Messung angezeigt. Die Messergebnisse können außerdem folgende Symbole enthalten:

- HI** wenn das Ergebnis über 600 mg/dL liegt,
- LO** wenn das Ergebnis unter 20 mg/dL liegt,
- *** wenn für das Ergebnis eine Anmerkung ausgewählt wurde,
- C** wenn das Ergebnis von einem Test mit Kontrolllösung stammt,
- wenn das Ergebnis mit VOR MAHLZEIT gekennzeichnet wurde und
- +** wenn das Ergebnis mit NACH MAHLZEIT gekennzeichnet wurde.

Im Messgerät können bis zu 500 Blutzucker- bzw. Kontrolllösungstests gespeichert werden. Wenn der Speicher voll ist, wird das älteste Ergebnis gelöscht, während das neueste hinzugefügt wird.

Um ein einzelnes Ergebnis anzuzeigen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Ergebnis hervorzuheben, und dann **OK**. Wenn Sie zu einer Mahlzeit eine Markierung hinzufügen oder ändern wollen bzw. wenn Sie das Ergebnis kommentieren wollen, siehe Abschnitt 4, *Messergebnisse markieren bzw. Anmerkungen hinzufügen*. Wenn Sie von der Anzeige eines einzelnen Ergebnisses zur Liste aller Ergebnisse zurückkehren wollen, drücken Sie **OK**.

Um jüngere Ergebnisse anzuzeigen, drücken Sie weiter auf **▲**, nachdem das oberste Ergebnis hervorgehoben wurde. Wenn Sie **▲** drücken, während das jüngste Ergebnis hervorgehoben ist, werden die ältesten gespeicherten Ergebnisse angezeigt.

Um ältere Ergebnisse anzuzeigen, drücken Sie **▼**, nachdem MENÜ hervorgehoben wurde. Wenn Sie **▲** oder **▼** gedrückt halten, können Sie schneller durch die Ergebnisse blättern. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, heben Sie MENÜ hervor und drücken dann **OK**.

Mittelwerte

Wenn die Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen deaktiviert bleibt, gelangen Sie bei Auswahl von MITTELWERTE im Hauptmenü direkt zur Anzeige MITTELWERTE ALLE. Wenn die Funktion für Kennzeichnungen/Anmerkungen aktiviert ist, zeigt das Messgerät drei Arten von Mittelwerten an, auf die Sie zugreifen können:

- den Mittelwert aller Messergebnisse,
- den Mittelwert der Messergebnisse vor der Mahlzeit,
- den Mittelwert aller Messergebnisse nach der Mahlzeit.

Um die gewünschte Art der Ergebnismittelwerte auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ihre Auswahl hervorzuheben, und dann **OK**.

HAUPTMENÜ
LETZTES RESULTAT
ALLE RESULTATE
MITTELWERTE
SET-UP
MESSGERÄT AUS ▲▼

Markierung
NACH MAHLZEIT
138 mg/dL
ZU VIEL GEGESSEN
08-10-09 13:45
Anmerkung Datum Uhrzeit
Maßeinheit

ALLERESULTATE
mg/dL
19-09 14:25 104 * +
18-09 08:15 90 * -
17-09 10:23 112 C
16-09 11:44 LO
1 VON 4 MENÜ ▲▼

MITTELWERTE
MW ALLER WERTE
MW VOR MAHLZ.
MW NACH MAHLZ.
MENÜ ▲▼

Das Messgerät zeigt jeden Ihrer Mittelwerte für 7, 14 und 30 Tage an. Oben im Anzeigefeld können Sie sehen, welche Art Mittelwert gerade angezeigt wird. Das Messgerät zeigt für jeden 7-, 14- und 30-Tage-Zeitraum bis zum aktuellen Tag die Anzahl der ermittelten Messergebnisse (ANZ) sowie den Mittelwert dieser Ergebnisse (MW) an.

In den Ergebnismittelwerten wird ein Ergebnis mit HOHE GLUKOSE als 600 mg/dL und ein Ergebnis mit NIEDRIGE GLUKOSE als 20 mg/dL gezählt. Ergebnisse von Kontrolllösungstests werden nicht in die Berechnung Ihrer Mittelwerte einbezogen. Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie von jeder Anzeige mit Mittelwerten zur vorherigen Anzeige zurück.

Um von der Anzeige MITTELWERTE zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie **▼**, bis MENÜ hervorgehoben ist, dann drücken Sie **OK**.

MW VOR MAHLZ.		
mg/dL		
TAGE	ANZ.	MW
7	14	148
14	34	140
30	43	137

HINWEIS:

- Ergebnismittelwerte liefern Informationen zu früheren Ergebnissen. **Niemals** anhand von Mittelwerten unmittelbare Behandlungsentscheidungen treffen.
- Wenn Sie die Datumseinstellung ändern, können sich dadurch auch Ihre Mittelwerte ändern. Das Messgerät berechnet Mittelwerte basierend auf einem 7-, 14- oder 30-Tage-Zeitraum, der mit dem aktuellen Datum endet.
- Falls keine Ergebnisse für die letzten 7, 14 oder 30 Tage vorliegen, enthalten die Spalten ANZ und MW eine 0. Außerdem erscheint in den Spalten ANZ und MW auch in den Mittelwertanzeigen VOR MAHLZEIT und NACH MAHLZEIT eine 0, wenn Sie die Funktion der Mahlzeitenkennzeichnung nicht verwenden.

MW NACH MAHLZ.		
mg/dL		
TAGE	ANZ.	MW
7	0	0
14	0	0
30	0	0

Mittelwerte für verschiedene Tageszeiten oder für andere Zeiträume lassen sich mit Hilfe der OneTouch® Diabetes Management Software und Ihrem Computer errechnen. Siehe *Ergebnisse auf einen Computer übertragen* in diesem Abschnitt.

Ergebnisse auf einen Computer übertragen

Sie können mit Ihrem Messgerät und der OneTouch® Diabetes Management Software (DMS) Ihre Einträge speichern und so leichter Trends für die Planung von Mahlzeiten, Bewegung und Medikamenten erkennen. OneTouch® DMS zeigt die vom Messgerät übertragenen Informationen in Form von Diagrammen und grafischen Darstellungen an. Wenn Sie momentan OneTouch® DMS verwenden, können zusätzliche Software-Aktualisierungen für die Verwendung mit dem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät notwendig sein. Bitte besuchen Sie www.LifeScan.de.

1 Die notwendige Software und das Kabel beziehen

Bestellinformationen und weitere Informationen über die OneTouch® Diabetes Management Software finden Sie unter www.LifeScan.de.

2 Die Software auf einem Computer installieren

Befolgen Sie die Anweisungen, die Sie mit der Software erhalten haben. Bei der Verwendung eines OneTouch® Schnittstellenkabels (USB) müssen Sie die Softwaretreiber installieren.

⚠ WARNUNG: Um einen möglichen Stromschlag zu vermeiden, dürfen Sie keinen Teststreifen einlegen, solange das Messgerät über das OneTouch® Schnittstellenkabel mit dem Computer verbunden ist.

3 Übertragung der Messergebnisse vorbereiten

Schließen Sie das OneTouch® Schnittstellenkabel am COM- bzw. USB-Anschluss Ihres Computers an.

Vergewissern Sie sich, dass das Messgerät ausgeschaltet ist. Wenn Sie das Kabel bei eingeschaltetem Messgerät anschließen, reagiert das Messgerät nicht auf die Computerbefehle. Schließen Sie dann das andere Ende des OneTouch® Schnittstellenkabels am Datenausgang des Messgeräts an.



Schnittstellenkabel



4 Datenübertragung

Befolgen Sie die Anweisungen in der OneTouch® DMS, um die Ergebnisse vom Messgerät zu übertragen.

Sobald der Befehl zum Starten der Übertragung vom Computer an das Messgerät gesendet wurde, erscheint auf der Messgerätanzeige „PC“, d.h., das Messgerät befindet sich jetzt im Kommunikationsmodus. Sie können keine Messung durchführen, solange das Messgerät im Kommunikationsmodus ist.

6 Mit Kontrolllösung testen

Wann Sie einen Test mit Kontrolllösung durchführen sollten

OneTouch® Ultra® Kontrolllösung enthält eine bekannte Menge Glukose. Dadurch kann überprüft werden, ob das Messgerät und die Teststreifen ordnungsgemäß funktionieren.

- Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch:
 - nach Öffnen eines neuen Röhrchens mit Teststreifen.
 - wenn Sie vermuten, dass das Messgerät oder die Teststreifen nicht richtig funktionieren.
 - wenn Sie wiederholt unerwartete Blutzuckerergebnisse erhalten haben.
 - wenn das Messgerät heruntergefallen oder beschädigt ist.

HINWEIS:

- Verwenden Sie mit Ihrem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät ausschließlich OneTouch® Ultra® Kontrolllösung.
- Kontrolllösungstests müssen bei Raumtemperatur von 20–25 °C ausgeführt werden. Stellen Sie vor dem Test sicher, dass Messgerät, Teststreifen und Kontrolllösung Zimmertemperatur haben.
- Beim Öffnen das Entsorgungsdatum (Öffnungsdatum plus 3 Monate) auf dem Fläschchenetikett notieren.

⚠ ACHTUNG: Kontrolllösung **nicht** verschlucken, sie ist nicht zum Einnehmen vorgesehen. Kontrolllösung **nicht** auf die Haut auftragen oder in die Augen gelangen lassen, da sie Reizungen hervorrufen kann.

Einen Kontrolllösungstest durchführen

Dazu muss das Messgerät ausgeschaltet sein. Wenn Sie das Messgerät eingeschaltet haben, um die Einstellungen zu ändern oder die letzten Messergebnisse anzusehen, schalten Sie es jetzt aus.



1 Vor dem Einlegen des Teststreifens den Code auf dem Teststreifenröhrchen prüfen

2 Teststreifen einlegen, um das Messgerät einzuschalten

Achten Sie darauf, dass die drei Kontaktstreifen zu Ihnen zeigen. Drücken Sie den Teststreifen so weit wie möglich hinein. Der Teststreifen darf sich dabei aber **nicht** biegen.



3 Den Code auf dem Messgerät mit dem Code auf dem Teststreifenröhrchen vergleichen

Wenn der Code auf dem Messgerät nicht mit dem Code auf dem Teststreifenröhrchen übereinstimmt, drücken Sie **△** oder **▽**, um die Codenummern anzugleichen. Die neue Codenummer blinkt etwa drei Sekunden lang im Anzeigefeld. Nachdem das Blinken kurz aufgehört hat, wird die Meldung BLUT AUFTRAGEN angezeigt.



Wenn die Codenummern bereits übereinstimmen, drücken Sie **OK**, um zur Anzeige BLUT AUFTRAGEN zu wechseln. Sollten Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Änderung vornehmen, erscheint im Anzeigefeld die Anzeige BLUT AUFTRAGEN.



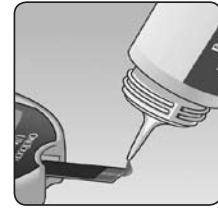
4 Messung als Kontrolllösungstest markieren

Drücken Sie **△**, um von BLUT AUFTRAGEN zu KONTROLL-LÖSUNG zu wechseln. Sie müssen die Messung markieren, bevor Sie die Kontrolllösung auftragen. Nachdem Sie die Messung durchgeführt haben, können Sie die Markierung nicht mehr ändern.

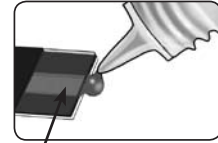
Das Messgerät ist nun bereit und es kann ein Kontrolllösungstest durchgeführt werden.

5 Kontrolllösung vorbereiten und auftragen

Schwenken Sie das Fläschchen mit Kontrolllösung vor jedem Test. Nehmen Sie den Deckel ab und drücken Sie das Fläschchen, um den ersten Tropfen zu verwerfen. Wischen Sie dann die Spitze mit einem sauberen Tuch ab. Halten Sie das Fläschchen umgekehrt und drücken Sie vorsichtig, um einen hängenden Tropfen zu erzielen.



Halten Sie den hängenden Tropfen der Kontrolllösung an den schmalen Kanal an der **OBEREN KANTE** des Teststreifens, sodass er ihn berührt. Achten Sie darauf, dass das Bestätigungsfenster vollständig gefüllt wird. Tragen Sie die Kontrolllösung nicht auf die flache Seite des Teststreifens auf.



BESTÄTIGUNGSFENSTER



6 Messergebnis ablesen

Wenn das Bestätigungsfenster gefüllt ist, zählt das Messgerät rückwärts von 5 bis 1.

Ihr Ergebnis erscheint zusammen mit dem Datum, der Uhrzeit und der Maßeinheit sowie dem Wort KONTROLL-LÖSUNG im Anzeigefeld. Die mit Kontrolllösung erzielten Ergebnisse können in der Liste der letzten Ergebnisse angezeigt werden – sie werden jedoch nicht in Ihre Ergebnismittelwerte einbezogen.

7 Überprüfen, ob das Messergebnis im Bereich liegt

Vergleichen Sie das auf dem Messgerät angezeigte Ergebnis mit dem Kontrolllösungsbereich **auf dem Teststreifenröhrchen**. Jedes Teststreifenröhrchen kann einen unterschiedlichen Kontrolllösungsbereich haben. Wenn die erzielten Ergebnisse nicht innerhalb dieses Bereichs liegen, funktionieren Messgerät und Teststreifen nicht ordnungsgemäß. Wiederholen Sie den Kontrolllösungstest.

Gründe für Ergebnisse außerhalb des Bereichs:

- Möglicherweise wurden die Anweisungen der Schritte 1–7 nicht befolgt
- abgelaufene oder verunreinigte Kontrolllösung
- abgelaufene oder beschädigte Teststreifen
- Verwendung eines Teststreifens oder von Kontrolllösung nach dem jeweiligen Entsorgungsdatum oder
- ein Problem mit dem Messgerät



**100–135 mg/dL
(Beispiel)**

⚠ ACHTUNG: Der auf dem Teststreifenröhrchen aufgedruckte Kontrolllösungsbereich gilt nur für OneTouch® Ultra® Kontrolllösung. Es ist kein empfohlener Bereich für Ihren Blutzuckerspiegel.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie weiterhin mit der Kontrolllösung Testergebnisse außerhalb des auf dem Teststreifenröhrchen aufgedruckten Bereichs erhalten, verwenden Sie **weder** Messgerät, Teststreifen noch Kontrolllösung weiter. Wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich).

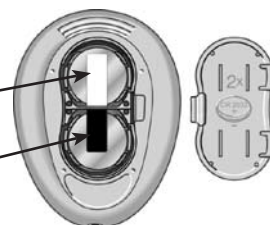
7 Pflege des Systems

Batterien wechseln

Ihr OneTouch® Ultra® 2 Messgerät benötigt zwei 3,0 Volt Lithium-Batterien (CR 2032 oder entsprechend). Ersatzbatterien erhalten Sie in den meisten Geschäften, in denen Batterien verkauft werden. Bei der Auslieferung des Messgeräts sind die beiden Batterien bereits installiert – eine versorgt ausschließlich das Messgerät selbst und die andere die Hintergrundbeleuchtung mit Strom.

Batterie für
Messfunktion

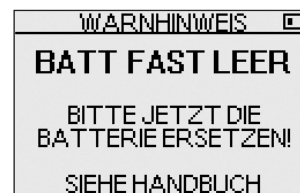
Batterie für
Hintergrundbeleuchtung



Erschöpfte Kapazität der Messgerätbatterie

Das Batteriesymbol () rechts oben im Anzeigefeld bzw. die Meldung zum niedrigen Ladezustand der Batterie bezieht sich ausschließlich auf die **Messgerätbatterie**. Wenn das Batteriesymbol zum ersten Mal erscheint, reicht die Batterieladung noch für mindestens 100 weitere Messungen. Sie sollten die Messgerätbatterie so bald wie möglich austauschen.

Wenn auf dem Anzeigefeld des Messgeräts die Meldung BATT. NIEDRIG erscheint, reicht die Batterieladung nicht mehr aus, um die Messung durchzuführen. Sie müssen eine neue Batterie einlegen, bevor Sie das Messgerät wieder verwenden können.



Niedriger Ladezustand der Batterie für die Hintergrundbeleuchtung

Wechseln Sie die Batterie für die Hintergrundbeleuchtung aus, wenn Sie nicht mehr erkennen können, dass die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist. Es gibt auf der Messgerätanzeige kein Symbol, das einen niedrigen Ladezustand der Batterie für die Hintergrundbeleuchtung anzeigt. Beachten Sie, dass das Messgerät auch dann korrekte Messergebnisse liefert, wenn die Batterie für die Hintergrundbeleuchtung ausgetauscht werden muss.

Batterien wechseln

1 Alte Batterie herausnehmen

Dazu muss das Messgerät ausgeschaltet sein. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung und ziehen Sie am Batterieband. Das weiße Band ist für die Batterie der Messfunktion und das schwarze für die Batterie der Hintergrundbeleuchtung.

Batterie für Messfunktion

Batterie für Hintergrundbeleuchtung



⚠ WARNUNG: Um einen möglichen Stromschlag zu vermeiden, dürfen Sie keine der Batterien wechseln, solange das Messgerät über das OneTouch® Schnittstellenkabel mit dem Computer verbunden ist.

2 Neue Batterie einlegen

Legen Sie die Batterie mit der „+“-Seite nach oben in das Batteriefach ein, sodass sie in der Falte des Batteriebandes liegt. Drücken Sie die Batterie herunter, bis sie in der Batteriekammer einrastet. Setzen Sie die beiden Laschen der Batteriefachabdeckung in die entsprechenden Schlitze im Messgerät ein und drücken Sie sie herunter, bis die Abdeckung hörbar einrastet.



Wenn sich das Messgerät nicht einschaltet, nachdem Sie die Messgerätbatterie ausgewechselt haben, überprüfen Sie, ob die Batterie richtig mit der „+“-Seite nach oben installiert wurde. Wenn sich das Messgerät immer noch nicht einschaltet, wenden Sie sich bitte gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich).

3 Messgeräteinstellungen prüfen

Das Entfernen der Messgerätbatterie hat keine Auswirkungen auf die gespeicherten Messergebnisse. Sie müssen jedoch eventuell die Messgeräteinstellungen zurücksetzen. Siehe *Sprache, Datum und Uhrzeit einstellen* in Abschnitt 2.

4 Entsorgung der Batterien



Bitte entsorgen oder recyceln Sie gebrauchte Batterien in den dafür vorgesehenen Sammelanlagen und gemäß den örtlichen Umweltschutzvorschriften. Batterien enthalten Chemikalien, die bei ihrer Freisetzung Mensch und Umwelt schädigen können. Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer weist darauf hin, dass Batterien separat entsorgt werden müssen.

Pflege des Systems

Ihr OneTouch® Ultra® 2 Blutzuckermesssystem erfordert keine besondere Wartung.

Aufbewahrung des Systems

Bewahren Sie Messgerät, Teststreifen, Kontrolllösung und anderes Zubehör nach jeder Verwendung in Ihrem Etui auf. Lagern Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort unter 30 °C. **Nicht** im Kühlschrank aufbewahren. Die Gegenstände nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.

Verschließen Sie sofort nach der Verwendung das Teststreifenröhrchen bzw. das Kontrolllösungsfläschchen fest mit der Kappe, um Verunreinigung oder Beschädigung zu vermeiden. Bewahren Sie die Teststreifen nur im Originalröhrchen auf.

Teststreifen und Kontrolllösung auf Verfallsdatum und Beschädigungen prüfen

Bei Teststreifen und Kontrolllösungen ist das Verfallsdatum auf dem jeweiligen Röhrchen bzw. dem Fläschchen aufgedruckt. Beim erstmaligen Öffnen des Teststreifenröhrchens oder des Kontrolllösungsfläschchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett notieren. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie auf dem Teststreifenröhrchen oder Kontrolllösungsfläschchen.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie die Teststreifen bzw. die Kontrolllösung **nicht** nach dem auf dem Röhrchen bzw. Fläschchen aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

Reinigen des Messgeräts

Reinigen Sie Ihr Messgerät, indem Sie es außen mit einem weichen, feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel abwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Messgeräts **keinen** Alkohol oder andere Lösungsmittel.

Achten Sie darauf, dass **weder** Flüssigkeiten, Schmutz, Staub, Blut noch Kontrolllösung durch den Teststreifenhalter oder den Datenausgang ins Innere des Messgeräts gelangen. Besprühen Sie das Messgerät nicht mit Reinigungslösung und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten.

Lanzettengerät und durchsichtige Kappe reinigen

Reinigen Sie diese Gegenstände, indem Sie sie mit einem weichen, feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel abwischen. Tauchen Sie das Lanzettengerät **nicht** in Flüssigkeiten ein.

Verwenden Sie zur Desinfektion dieser Gegenstände eine handelsübliche alkoholfreie Desinfektionslösung in einem Verhältnis von einem Teil Desinfektionslösung auf zehn Teile Wasser. Wischen Sie das Lanzettengerät mit einem weichen, in dieser Lösung angefeuchteten Tuch ab. Tauchen Sie **nur die Kappen** 30 Minuten lang in diese Lösung ein. Spülen Sie sie nach der Desinfektion mit Wasser ab und lassen Sie beides an der Luft trocknen.

8 Fehlerbehebung und ausführliche Informationen zu Ihrem System

Fehlersuche und -beseitigung

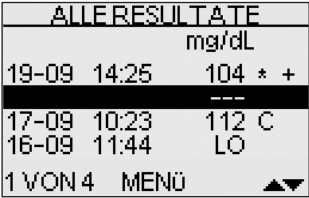
Auf dem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät werden Meldungen angezeigt, wenn es Probleme mit dem Teststreifen bzw. mit dem Messgerät gibt oder wenn Ihr Blutzuckerspiegel über 600 mg/dL bzw. unter 20 mg/dL liegt. Es wird jedoch nicht bei jedem Problem, das auftritt, eine Meldung angezeigt. Die falsche Anwendung des Geräts kann fehlerhafte Ergebnisse erzeugen, ohne dass eine Fehlermeldung angezeigt wird.



In diesem Abschnitt stehen Bildschirme mit der Anzeige „SIEHE HANDBUCH“ für den Verweis auf die vorliegende Gebrauchsanweisung.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
WARNHINWEIS NIEDRIGE GLUKOSE UNTER 20 mg/dL	Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr niedrig ist (schwere Hypoglykämie), d.h. unter 20 mg/dL.	Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes erfordern. Obwohl dieses Ergebnis auf einem Testfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen.
WARNHINWEIS HOHE GLUKOSE ÜBER 600 mg/dL	Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr hoch ist (schwere Hyperglykämie), d.h. über 600 mg/dL.	Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis nochmals HOHE GLUKOSE lautet, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt und befolgen Sie seine Anweisungen.
WARNHINWEIS FEHLER: TEMPERATUR AUSSERHALB DES BETRIEBSBEREICHES SIEHE HANDBUCH	Das Messgerät ist zu warm (über 44 °C) oder zu kalt (unter 6 °C), sodass es nicht ordnungsgemäß funktioniert.	Warten Sie einige Minuten und legen Sie einen neuen Teststreifen ein. Wenn Sie keine weitere FEHLER: TEMPERATUR-Meldung erhalten, hat das Messgerät jetzt die Betriebstemperatur erreicht.
WARNHINWEIS FEHLER 1 GERÄTEPROBLEM KUNDENSERVICE ANRUFEN	Es liegt ein Problem mit dem Messgerät vor.	Benutzen Sie das Messgerät nicht .
WARNHINWEIS FEHLER 2 GERÄT-/STREIFENPROBLEM NEUER TEST MIT NEUEM STREIFEN	Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung sind ein gebrauchter Teststreifen oder ein Problem mit dem Messgerät.	Messung mit einem neuen Teststreifen wiederholen; siehe Abschnitt 3, Blutzuckerbestimmung.
WARNHINWEIS FEHLER 3 GERÄT WAR NICHT BEREIT NEUER TEST MIT NEUEM STREIFEN	Die Blutprobe wurde aufgetragen, bevor das Messgerät bereit war.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie eine Blutprobe oder Kontrolllösung erst auf, nachdem BLUT AUFTRAGEN oder KONTROLL-LÖSUNG im Anzeigefeld angezeigt wurde.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
WARNHINWEIS FEHLER 4 STREIFENPROBLEM SIEHE HANDBUCH	Eine der folgenden Ursachen kann zutreffen: Ihr Blutzuckerspiegel ist eventuell erhöht und Sie haben die Messung bei einer Umgebungstemperatur nahe der unteren Grenze des Betriebstemperaturbereichs (6–44 °C) durchgeführt. oder Es kann ein Problem mit dem Teststreifen vorliegen. Es kann z.B. sein, dass er während der Messung beschädigt oder bewegt wurde. oder Die Blutprobe wurde nicht ordnungsgemäß aufgetragen. oder Es kann ein Problem mit dem Messgerät vorliegen.	Wenn Sie die Messung in einer kühlen Umgebung durchgeführt haben, wiederholen Sie sie mit einem neuen Teststreifen in einer wärmeren Umgebung. Siehe Abschnitt 3, Blutzuckerbestimmung. Wenn Sie die Messung in einer normalen oder warmen Umgebung durchgeführt haben, wiederholen Sie sie mit einem neuen Teststreifen. Siehe Abschnitt 3, Blutzuckerbestimmung. Falls Sie die Blutprobe falsch aufgetragen haben, lesen Sie die Seiten über das Auftragen einer Blutprobe (siehe Abschnitt 3, Blutzuckerbestimmung) bzw. das Testen mit Kontrolllösung (siehe Abschnitt 6, Mit Kontrolllösung testen) und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
WARNHINWEIS FEHLER 5 STREIFENPROBLEM ODER ZU WENIG BLUT NEUER TEST MIT NEUEM STREIFEN	Das Messgerät hat ein Problem mit dem Teststreifen erkannt. Mögliche Ursachen sind Beschädigung des Teststreifens oder ein unvollständig gefülltes Bestätigungsfenster.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Lesen Sie die Informationen über das Auftragen einer Blutprobe (siehe Abschnitt 3, Blutzuckerbestimmung) oder zum Test mit Kontrolllösung (siehe Abschnitt 6, Mit Kontrolllösung testen) nach.
104 mg/dL 08-10-09 11:15 	Die Ladung der Messgerätbatterie ist niedrig, reicht aber noch aus, um die Messung durchzuführen.	Wenn das Batteriesymbol zum ersten Mal erscheint, reicht die Batterieladung noch für mindestens 100 weitere Messungen. Die Messergebnisse werden zwar noch richtig sein, aber die Batterie sollte schnellstmöglich ersetzt werden.
WARNHINWEIS BATT FAST LEER BITTE JETZT DIE BATTERIE ERSETZEN! SIEHE HANDBUCH 	Die Ladung der Messgerätbatterie reicht nicht mehr aus, um die Messung durchzuführen.	Ersetzen Sie die Batterie des Messgeräts.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Kein Messergebnis im Speicher, z.B. wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal benutzen <i>Oder</i> Ihr Messgerät konnte dieses Ergebnis nicht wieder abrufen. Das Messergebnis wird bei der Berechnung der Mittelwerte nicht berücksichtigt.	Sie können immer noch eine Blutzuckermessung durchführen und erhalten ein korrektes Ergebnis. Wenden Sie sich gebührenfrei an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich), um dieses Problem zu melden, wenn Sie das Messgerät nicht zum ersten Mal benutzen.
	Ihr Messgerät konnte dieses Ergebnis nicht wieder abrufen. Das Messergebnis wird bei der Berechnung der Mittelwerte nicht berücksichtigt.	Sie können immer noch eine Blutzuckermessung durchführen und erhalten ein korrektes Ergebnis, wenden Sie sich an den OneTouch® Service unter 0800-70 77 007 (Deutschland), 0800-14660 (Belgien), 800-25749 (Luxemburg) oder 0800-244 245 (Österreich), um dieses Problem zu melden.

Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Vergleich von Messgerät- und Laborergebnissen

Die mit dem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät erzielten Ergebnisse sind plasmakalibriert. Diese Eigenschaft erleichtert es Ihnen und Ihrem Arzt, die Ergebnisse mit dem Messgerät mit Labortests zu vergleichen. Wenn Sie vorher einen anderen Messgerätyp verwendet haben – einen, der vollblutkalibrierte Messergebnisse liefert –, werden Sie eventuell feststellen, dass Ihre Messergebnisse mit dem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät um etwa 12% höher liegen.

Die Messergebnisse des OneTouch® Ultra® 2 Messgeräts und Labor-Messergebnisse werden jeweils in plasmaäquivalenten Einheiten angegeben. Das Messgerätergebnis kann jedoch aufgrund normaler Variation von den Laborergebnissen abweichen. Die mit dem Messgerät erzielten Ergebnisse können durch Faktoren und Bedingungen beeinflusst werden, die sich nicht auf gleiche Weise auf Laborergebnisse auswirken.

Das Blutzuckermessergebnis, das Sie mit Ihrem OneTouch® Ultra® 2 Messgerät erzielt haben, wird als korrekt angesehen, wenn es innerhalb von $\pm 20\%$ des Labormessergebnisses liegt. Es gibt bestimmte Situationen, die einen Unterschied von mehr als $\pm 20\%$ verursachen können:

- Sie haben kurz vorher etwas gegessen. Der Blutzuckerspiegel von Blut aus der Fingerbeere kann bis zu 70 mg/dL höher sein als der im Labortest mit venösem Blut.¹
- Ihr Hämatokritwert (Anteil der roten Blutkörperchen) ist hoch (über 55%) oder niedrig (unter 30%).
- Sie leiden an starkem Flüssigkeitsmangel.
- Sie haben die Messung bei einer Umgebungstemperatur durchgeführt, die nahe der unteren Betriebstemperaturgrenze (6 °C) liegt, und erhalten als Messergebnis einen hohen Blutzuckerwert (d.h. über 180 mg/dL). Wiederholen Sie in diesem Fall die Messung sobald wie möglich mit einem neuen Teststreifen in einer wärmeren Umgebung.

Genauigkeits- und Präzisionsdaten sowie wichtige Informationen zu Einschränkungen finden Sie in der Packungsbeilage zu den Teststreifen.

1. Sacks DB.: "Carbohydrates." Burtis, CA., and Ashwood, E.R. (ed.), *Tietz Textbook of Clinical Chemistry*. Philadelphia: W.B. Saunders Company (1994), 959.

Um einen genauen Vergleich zwischen Messgerät- und Laborergebnissen anzustellen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Richtlinien:

Vor der Laboruntersuchung

- Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts sicherzustellen.
- Nehmen Sie mindestens acht Stunden vor der Durchführung der Messung Ihres Blutzuckerspiegels **keine** Nahrung mehr zu sich.
- Nehmen Sie Ihr Messgerät mit ins Labor.

Während der Laboruntersuchung

- Führen Sie die Messung mit Ihrem Messgerät innerhalb von 15 Minuten nach dem Labortest durch.
- Verwenden Sie nur frisches Kapillarblut aus der Fingerbeere.
- Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung für die Durchführung von Blutzuckermessungen mit Ihrem Messgerät.

Technische Daten

Ausgewiesener Messbereich	20–600 mg/dL	Speicher	500 Ergebnisse aus Blutzuckermessungen bzw. Kontrolllösungstests
Kalibrierung	Plasmaäquivalent	Automatische Abschaltung	Zwei Minuten nach der letzten Betätigung
Blutprobe	Frisches Kapillarovollblut	Größe	7,92 x 5,72 x 2,29 cm
Messzeit	5 Sekunden	Gewicht	Etwa 42,5 g mit Batterie
Testverfahren	Glukose-Oxidase-Biosensor	Betriebsbereiche	Temperatur: 6–44 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 10–90% Höhe: bis zu 3048 m Hämatokrit: 30–55%
Stromquelle für Messfunktion	Eine ersetzbare 3,0-Volt-Lithium-Batterie vom Typ CR 2032 (oder entsprechend)	Batterien	2 x 3,0 V Gleichstrom, 60 mA (2 x CR 2032 Batterie oder entspr.) == Gleichspannung
Stromquelle für Hintergrundbeleuchtung	Eine ersetzbare 3,0-Volt-Lithium-Batterie vom Typ CR 2032 (oder entsprechend)		
Maßeinheit	mg/dL		

Elektrische und Sicherheitsstandards

Dieses Messgerät erfüllt CISPR 11: 2003, Klasse B (nur ausgestrahlt). Die abgegebene Energie ist niedrig und verursacht wahrscheinlich keine Störungen bei in der Nähe befindlichen elektrischen Geräten. Dieses Messgerät wurde auf Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen der Stärke 3 gemäß IEC 61000-4-2 getestet. Dieses Messgerät wurde auf Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz bei 3 V/m gemäß IEC 61000-4-3 getestet.

Schutzgrad: IP32

Symbole

⚠ Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen. Sicherheitshinweise finden Sie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Packungsbeilagen zu Ihrem Messgerät und zum Testzubehör.

==	Gleichstrom		Batt. niedrig
	Seriennummer		Chargennummer
	Hersteller		Verfallsdatum
	In-vitro-Diagnostikum		Lagertemperaturgrenzen
	Sterilisiert durch Bestrahlung		Enthält genug Material für <n> Tests
	Bitte die Gebrauchsanweisung lesen		Recycling
	Nicht wieder verwenden		
	Getrennte Sammlung von Batterien		

Garantie

LifeScan garantiert für einen Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum, dass das OneTouch® Ultra® 2 Messgerät frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die Garantie erstreckt sich nur auf den Originalkäufer und ist nicht übertragbar.